

kannt machen. An eine kurze Einleitung schließt sich die Besprechung der vegetativen Vermehrung der höheren Pflanzen (Teilung, Stecklinge, Ausläufer, Brutzwiebeln usw.) und der niederen Pflanzenwelt (Teilung, Brutknospen, Sporen, Konidien usw.); der II. umfangreichere Abschnitt umfaßt die sexuelle Vermehrung bei den verschiedenen Gruppen des Pflanzenreiches, von deren niedersten Formen bis hinauf zu ihren höchsten. Die Schlußbetrachtungen sind einestheils der Theorie der Befruchtung, dann jener der Sexualität gewidmet, und dürfte das kleine Buch wohl geeignet sein, auch dem botanisch nur mäßig Vorgebildeten die gewünschte Belehrung zu gewähren.

g.

IV. Notizen.

Geognostische Karten.

Bekanntlich sind den Forsteinrichtungsoperaten geognostische Karten des der jeweiligen Waldstandsrevision unterliegenden Wirtschaftskomplexes beigegeben, da es wünschenswert ist, den Boden, auf dem die Bestände stehen, auch hinsichtlich seiner geologischen Abstammung beurteilen zu können.

Diese geognostischen Karten sind nun wohl in den meisten Fällen dem 20 000 teiligen Maßstabe unserer Wirtschaftskarten angepaßte Vergrößerungen der Gumbel'schen 100 000 teiligen geologischen Karten. Die Vergrößerung wird gewöhnlich mittelst des sogenannten „Reduktionszirkels“ betätigt.

Wenn man nun bedenkt, daß die 100 000 teiligen Gumbel'schen Karten selbst Reduktionen der im 5000 teiligen Maßstabe ausgenommenen Originale vorstellen, wobei kleinere und größere Fehler schon aus technischen Gründen nicht zu vermeiden waren, was auch rücksichtlich des Zwecks derselben belanglos ist, so resultiert daraus doch, daß einer nachfolgenden Vergrößerung bei aller Sorgfalt Fehler unterlaufen müssen, welche den Wert unserer forstlichen geognostischen Karten, besonders in geologisch wechselvollen Waldgebieten, erheblich beeinträchtigen.

Abgesehen davon, daß diese den tatsächlichen Verhältnissen oft nicht entfernt nahekommen Karten in keinem Verhältnisse zur aufzuwendenden Mühe und den Kosten, welche die Bearbeitung erheischt, mehr stehen können, sind sie geeignet, den in geologischen Wissenschaften doch nicht genügend vorgebildeten Forstmann eher unsicher zu machen als zu belehren.

Das ist angesichts der Tatsache meist hohen Interesses der Forstbeamten für die geologische Formation der zu verwaltenden Objekte und insbesondere der Wichtigkeit genaueren Kenntnis für den Forsteinrichter ein Mißstand und dürfte deshalb der Hinweis Anlaß finden, daß das kgl. Oberbergamt München (geognostische Abteilung) auf Bestellung Kopien der Gumbel'schen Originale in mustergetreuer Weise herstellt.

Als Grundlage für die Karten dienen unsere 5000 teiligen Steuerblätter, wodurch die Orientierung im praktischen Gebrauche sehr erleichtert wird.

Der Preis beläuft sich auf 4 M für das Steuerblatt und ist derselbe sicherlich so gering, daß die wünschenswerte allgemeine Anschaffung lediglich von der Initiative der sich hierfür interessierenden Behörden und Stellen abhängen dürfte.

Dauer.